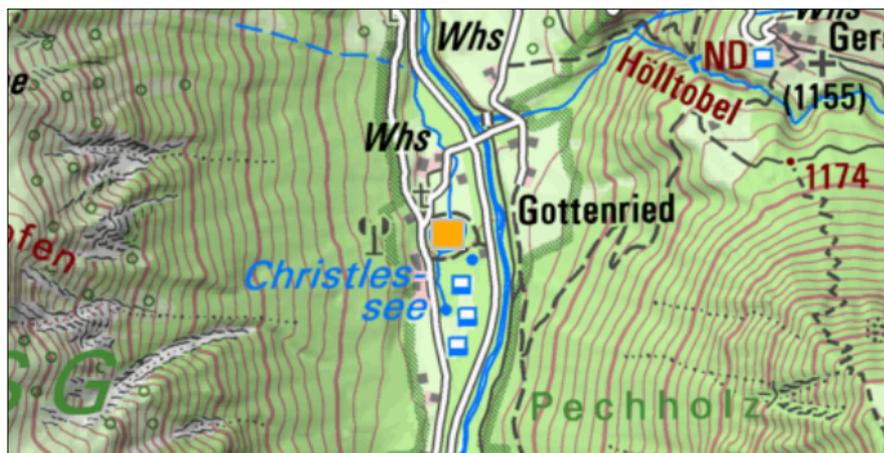


## Angewandte Geologie

### Quellen im Christlessee SSE von Oberstdorf

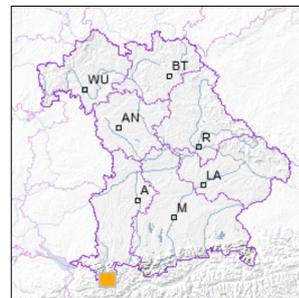


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 780Q001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 598.265

Nordwert: 5.246.529

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.364825° N

Längengrad: 10.301407° E

**Objekt-ID:** 8627GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 28.09.2020

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Oberstdorf
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8627 Einödsbach
Geländehöhe:	915 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 100 m
Fläche:	10.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Alpen

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Der kreisrunde Christlessee liegt innerhalb von pleistozänen Schottern und wird von mehreren unterseeischen Quellen und einem oberirdischen Zufluss gespeist. Die unwirklichen Farben, die sich je nach Sonneneinstrahlung von türkis über grün bis hin zu schwarz ändern können, werden wahrscheinlich durch Algen bedingt. Aufgrund der gleichmäßigen Quellwassertemperatur von 4 bis 6 Grad ist der See im Sommer zu kalt zum Baden und im Winter friert er nicht zu.

Der Wasserspiegel des Christlessees liegt etwas tiefer als der der eingedämmten Trettach wenig weiter östlich. Seine kreisrunde Form ist wahrscheinlich auf Dolinenbildung über ausgelaugten Schichten der Raibl-Formation im Untergrund zurückzuführen (Schulze 1905). Raibl-Formation wurde am Ausgang des Hölltobels im Nordosten angetroffen und eine weitere Doline liegt 350 m südwestlich.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Verengungsquelle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Schwemmfächer/Schuttkegel	Holozän
2	Hauptdolomit	Norium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein
2	Schotter

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Richter (1984): Allgäuer Alpen. - Sammlung Geologischer Führer 77
2	Schulze (1905): Die geologischen Verhältnisse des Allgäuer Hauptkammes ...

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	gering bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung